

# Friedrichsdorf Goers-Gelände



## Typologie

Stadt

## Ort

Friedrichsdorf

## Zeitraum

2023

## Status

Wettbewerb

## Größe

8.420 m<sup>2</sup> BGF

## Auftraggeber

Stadt Friedrichsdorf

studio2020

+49 30 2353 9890

mail@studio2020.eu

Petersburger Straße 87

10247 Berlin

www.studio2020.eu

## Leitbild

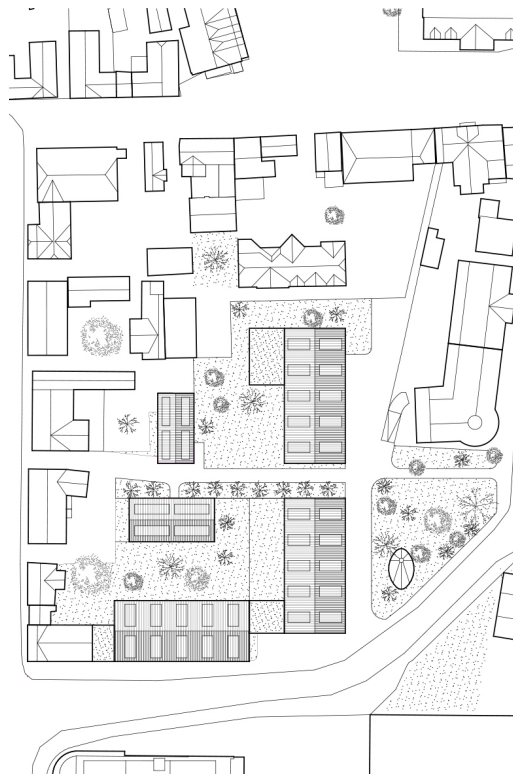
Die klare Ausbildung der räumlichen Kanten des Stadtblocks Goers-Quartier ordnet den Innenstadtbereich in definierte öffentliche Bereiche im Blockaußenbereich, und in private Bereiche im Blockinneren. Eine attraktive Verbindungachse, die zwischen öffentlichen Nutzungen und der neuen, kleinen Parkanlage geführt wird, verbindet die beiden Einzelhandelsstandorte. Eine weitere Verbindung verknüpft die Grünbereiche in Ost-Westrichtung.

## Städtebauliches und freiraumplanerisches Konzept

Ausgehend von der vorhandenen Blockstruktur, bestehend aus traufständigen Gebäuden mit zum Innenhof befindlichen kleinen Häusern und Schuppen in offener Bauweise, werden die Straßenkanten der Wilhelmstraße und der neuen Nord-Süd Wegeverbindung durch drei ebenfalls traufständige Baukörper klar gefasst. So wird der

öffentliche Stadtraum geordnet und definiert. Durch diese Anordnung orientiert sich das „mittlere“ Haus mit seiner Giebelseite zum Houiller-Platz (Taunus Carré Vorplatz) und bildet einen starken nördlichen Abschluss dieses Platzraumes. Durch den Versatz an der Wilhelmstraße wird der Taunus Carré Platz zusätzlich in seiner rechteckigen Geometrie gestärkt und visuell mit dem neuen Quartier verknüpft. Nach Westen schaffen die beiden traufständig in Erscheinung tretenden Häuser eine klare Raumkante, die dem neuen Stadtpark Halt verleiht und die Wegeverbindung zwischen den beiden Stadtplätzen betont.

Ein kleiner Pavillon für Gastronomie im Stadtpark steigert die Aufenthaltsqualität für die Bürger\*innen. Hinter den dreigeschossigen Vorderhäusern sind zwei kleinere Baukörper platziert, die typologisch der Bebauung im Blockinneren entsprechen und die Freiflächen in privat und öffentlich gliedern.



## Gebäudetypologien und Nutzung

Die Neubauten entwickeln die Gebäudetypologien der traditionellen Bebauung von Friedrichsdorf weiter. Sie sind den heutigen und auch zukünftigen Bedürfnissen an qualitativ hochwertiges Wohnen angepasst. Es sind Drei- und Vierspänner in unterschiedlichen Wohnungsgrößen vorgesehen. Generationenübergreifendes Wohnen oder auch Single-Appartements sind flexibel eingeplant. Alle Wohnungen verfügen über ruhige Räume mit Balkonen und Loggien zum inneren Grünbereich. Die Wohnungen im Hochparterre des Gebäudes an der Wilhelmstraße erhalten kleine Privatgärten im ‚grünen‘ Innenhof. Das „Eckgebäude“, das mit seiner repräsentativen Giebelfassade zum Houiller-Platz ausgerichtet ist, nimmt erdgeschossig Gewerbe wie z.B. ein Fahrradgeschäft auf. Die Erdgeschosszone des dritten Gebäudes, welches sich parallel zur Wegeverbindung nach Norden in das Blockinnere entwickelt, wird mit einer sozialen Einrichtung wie zum Beispiel einem Kinderladen bespielt.



2020